

Besuchskonzept



CMS-Pflegewohnstift Porz

Stand: 04.05.2020

„Überarbeitet am 13.05.2020“

Da die Besuche innerhalb der Einrichtung momentan untersagt bzw. nur in schwerwiegenden Ausnahmefällen gestattet sind wurde in unserer Einrichtung ein Besucherhäuschen eingerichtet.

Aufgestellt wurde das Häuschen so, dass es von außen an unser Bistro grenzt und der Besuch völlig kontaktlos durch das Fenster/ Plexiglasscheibe erfolgt. Die Besucher nehmen im Häuschen Platz, der jeweilige Bewohner im Bistro, die Kommunikation erfolgt über Telefone (Gegensprechanlage).

Die Angehörigen/ Besucher haben die Möglichkeit, nur nach telefonischer Vereinbarung über die Rezeption, in den Zeitkorridoren 9:00- 11:30 & 13:00-16:00 ihre Bewohner zu besuchen. Die Planung der Besuche sowie die erforderlichen Screenings (Abfragebogen der Stadt Köln) werden entsprechend dokumentiert.

Die jeweiligen Angehörigen werden vor dem Eingang abgeholt und außen von den Mitarbeitern der Rezeption (mit Schutzkleidung geschützt „Handschuhe u. Mundschutz“) bis zum Besucherhäuschen begleitet, ohne das Haus betreten zu müssen. Zudem ist der Weg zum Besucherhäuschen mit Hinweisschildern gekennzeichnet. von den MA der Rezeption/Verwaltung zum Besucherhäuschen, eine entsprechende Hygieneeinweisung findet statt, diese beinhaltet:

- Tragen von MNS
- Regeln zur Abstandshaltung
- Desinfizieren der Hände (entsprechende Verfahrensanweisung hängt aus)
- Ausfüllen eines Monitoring Formulars (aus Gründen des Datenschutzes wird das ausgefüllte Formular in einen Briefkasten geworfen, Zugang haben ausschließlich die MA der Rezeption/Verwaltung)
- Immer nur mit höchstens 2 Personen (Kernfamilie) bei geöffneter Türe im Häuschen

Die Besuche sind angesetzt für max. 30 Minuten, dies hat zum einen den Grund, dass nach dem Verlassen des Häuschens alle Gegenstände desinfiziert werden können/müssen und zum anderen so vermieden wird, dass sich die Wege der Bewohner wie auch der nächsten Angehörigen kreuzen.

Ein Feuerlöscher, ein Brandmelder sowie ein Spender für Handdesinfektion gehören natürlich zur Ausstattung des Besucherhauses.

Nach jedem Besuch durch Angehörige wird gereinigt und desinfiziert:

- Telefon
- Stühle
- Scheibe
- Türklinken
- Kontaktflächen

Produkt: Incidin Pro im Flexpack; Einwirkzeit 15min.

Die Desinfektion wird entsprechend dokumentiert, die Mitarbeiter der Pflege, Hausreinigung, Küche, Verwaltung, Sozialer Dienst und Haustechnik sind entsprechend eingewiesen, geschult und wechseln sich planmäßig ab.

Die Bewohner der Wohnbereiche werden vom Pflegepersonal oder von Mitarbeitern des Sozialen Dienstes ins Bistro begleitet und nach spätestens 30min. wieder abgeholt (die Laufwege vom Aufzug zum Bistro bzw. Terrassentüre am Boden mit Klebeband und Pfeilen aufgeklebt!)

Auch hier findet natürlich eine ganzheitliche Desinfektion des Bereiches (Telefon, Stuhl, Scheibe, Kontaktflächen) statt.

Anlage Fotos:

- Besucherhaus; innen wie außen
- Bewohnerseite Bistro
- Markierung/ Ausschilderung
- Desinfektionsspender incl. Anweisung
- Feuerlöscher
- Monitoring
- Flächendesinfektion
- Doku Desinfektion
- Hinweis zum Offenhalten der Türe



Einrichtungsleiter
Ralf Becker

Das Konzept für die Besuchskontakte (CMS-Besucherhäuschen) wurde dem Heimbeirat erläutert und mit diesem abgestimmt.

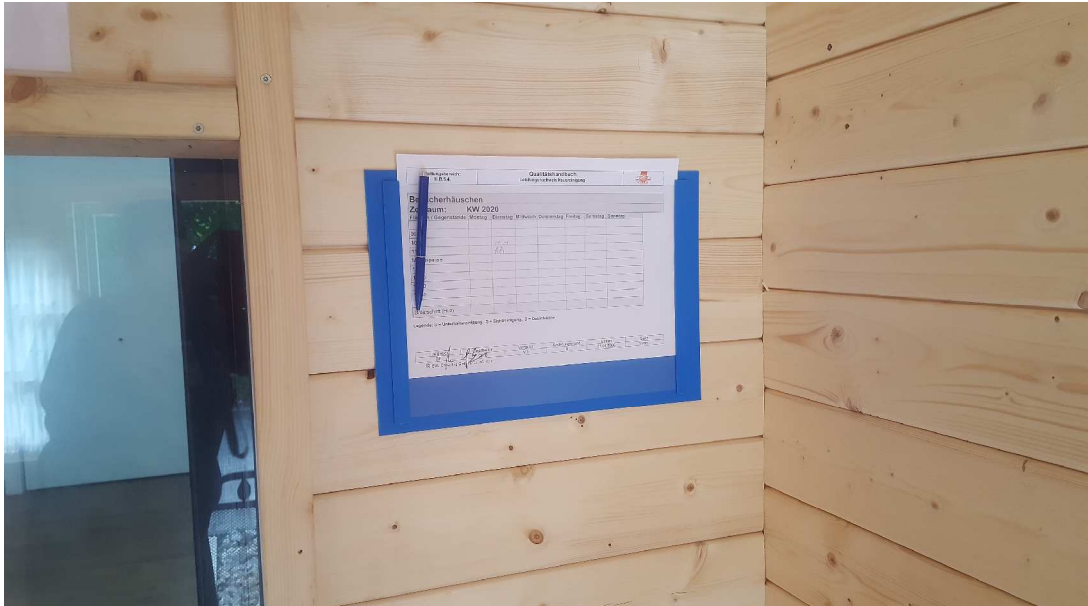
Datum: 13.5.20

Fischenich

R. Bünger
2 Feldbacher



Flächendesinfektion



Dokumentation (Monitoring-Formular)



Bewohnerseite



Feuerlöscher



Haupteingang



Eingang Besucherhäuschen



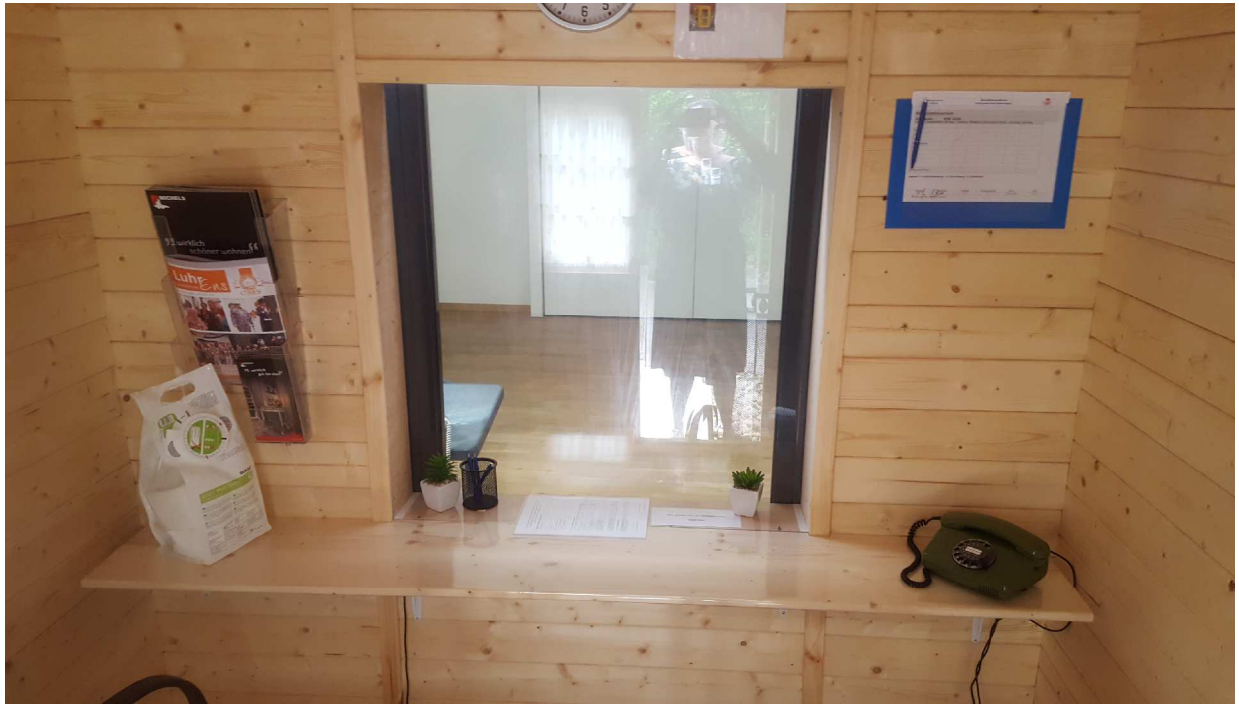
Desinfektionsspender (Hände)



Hinweisschilder



Laufwege



Besucherhäuschen innen